



Sammlung Theaterzettel

Das lustige Kleeblatt oder Der liederliche Geist Lumpazivagabundus

Müller, Adolf

1872-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Reffroy.

Stellaris, Feenkönig
Fortuna, Beherrscherin des Glücks
Brillantine, ihre Tochter
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe
Miffifax, ergrauter Zauberer
Hilaris, sein Sohn
Lumpacivagabundus, lustiger Sohn eines Magiers
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutz-
patron aller Schuldenmacher u. lumpigen Haushälter
Leim, Tischlergeselle
Zwirn, Schneidergeselle
Kniekerim, Schustergeselle
Pantsch, Wirth in Ulm
Haffel, Oberknecht in einer Brauerei
Sappel
Haufter
Tischlergeselle
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rodel in Wien
Hobelmann, Tischlermeister in Wien

Herr Berner.
Frau Kode.
Frdul. Mathes.
Frl. Jenke.
Herr Rühlendorfer.
Herr Stein.
Herr Peters.

Herr v. Keden.
Herr Gutenthal.
Herr Kode.
Herr Ditt.
Herr Knapp.
Herr F. Müller.
Frau Grob.
Herr Bauer.
Herr Lehner.
Herr Müller.
Herr Pichler.

Peppi, seine Tochter
Anastasia Hobelmann
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann.
Kefel, Magd daselbst
Hadauf, Metzgermeister in Prag
Ein Maler
Schneidergesellen

Bediente
Herr Baron von Windwachtel,
Herr Baron von Papillon,
Herr Baron von Lustig,
Signora Palpiti
Camilla,
Laura, ihre Tochter
Wirthin einer Dorfchenke unweit Wien
Hannel

Frl. Schuch.
Frdul. König.
Frl. Bössl.
Frl. Bissinger.
Herr Jacobi.
Herr Schrod.
Herr Strudel.
Herr Peters.
Herr Orth.
Herr Fischer.
Herr Hanisch.
Herr Bogrisch.
Herr Schloßer.
Frau Hoffmann.
Frau Ulrich-Rohn
Frau Biezel.
Frau Perbort.
Frl. Janson.

Schustermeister, Zimmergesellen, Kunstmeister, Wirth.

Marktweib. Reisender, Graue und rosigte Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Götze, Volk, Bauern, Handwerksleute.
Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B.** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. — kr.	Parterre	— fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 42 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Bestellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.